

Bezirksamt Hamburg-Mitte Bezirksversammlung

Antrag öffentlich	Drucksachen-Nr.:	21-2273
Fraktion DIE LINKE	Datum:	24.05.2016

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Regionalausschuss Wilhelmsburg / Veddel	31.05.2016

"Luna-Center" Wilhelmsburg

Sachverhalt:

Aus Anlass der IBA und igs 2013 in Hamburg-Wilhelmsburg wurde auch das am S-Bahnhof befindliche Einkaufszentrum modernisiert und baulich ergänzt. (nun als sog. "Luna-Center"). Die letzten Arbeiten haben zu Jahreswechsel 2014/15 stattgefunden. Seitens der Bewohnerinnen und Bewohner wurde von Anfang an ein hoher Leerstand von etwa einem Drittel der Verkaufsfläche beobachtet. Bis heute hat sich der Leerstand durch weitere Geschäftsaufgaben auf etwa die Hälfte erhöht.

Gleichzeitig sind die Marktbeschicker beunruhigt, dass der bislang vom Bezirk betriebene Marktplatz "Bertha-Kröger-Platz" an einen privaten Investor veräußert wird.

In einer kleinen schriftlichen Anfrage (Ds. 21/4017, siehe <u>www.buergerschaft-hh.de/parldok</u>) in der Bürgerschaft wurde abgefragt:

- Welche Planungen seitens der Verwaltung wegen des "Luna-Centers" und des Wilhelmsburger Einkaufszentrums insgesamt bestehen
- Welches das finanzielle Engagement der Stadt und des Bezirkes
- Die Prognose für die weitere Entwicklung
- Überlegungen einer (Teil-)Privatisierung

Die Antwort des Senates auf diese Fragen erweckt den Anschein, dass der Senat und die Verwaltung hier gefährliche Kenntnislücken hinsichtlich der Auslastung der Gewerbeflächen im Luna-Center haben. Auch sonst ist die Antwort auf die konkreten Einzelfragen sehr einsilbig ausgefallen. Insgesamt stellen sich nach der Beantwortung mehr Fragen, als davor bestanden.

Das "Luna-Center" / Wilhelmsburger Einkaufszentrum hat für den Stadtteil eine wichtige Funktion zur Versorgung und als Stadtteilmittelpunkt und Treffpunkt. Auch wenn seitens des Senates, das Wilhelmsburger Einkaufszentrum als "C-Zentrum" eingestuft wird, sind die negativen Folgen für den Stadtteil bei fortgesetzter Entwicklung nicht abzusehen.

Petitum/Beschluss:

Der Regionalausschuss Wilhelmsburg/Veddel möge beschließen:

Die Verwaltung möge einen Vertreter, der sich fachkundig und qualifiziert zu den geschilderten Entwicklungen äußern kann, und die am Wilhelmsburger Einkaufszentrum beteiligten Privateigentümer in den Regionalausschuss Wilhelmsburg einladen, damit diese die Planungen und Prognosen für die weitere Entwicklung vorstellen und sich den Fragen des Ausschusses und der interessierten Öffentlichkeit stellen.